

Hintergrund

Die Aktion wird am heutigen Samstag von 8 bis 12 Uhr fortgesetzt. Selbstaholer erhalten die Früchte an folgenden Stellen: Tankstelle Leinkenjost an der Bergstraße in Bornholte, Bäckerei Schumacher am Fürst-Wenzel-Platz in Kaunitz, Kreissparkasse an der Thaddäusstraße in Sürenheide. In Sende wird am Kieselweg ein Hausverkauf eingerichtet. In Verl befinden sich Verteilstationen am Edeka-Markt an der Österwieher Straße, im Minipreis an der Bahnhofstraße sowie vor Pro Optik an der Wilhelmstraße.

Apfelsinenaktion gestartet

Verl (matt). 60 000 Vitamin-Bomben in Form von Apfelsinen wollen Thomas Pankoke und seine Helfer an den Mann und die Frau bringen. Unterstützung bekommt der Vorsitzende der Uganda-Hilfe nicht nur von zahlreichen Helfern wie Klaus Gennet, Franz-Josef Schütte oder Willi Knapp, sondern auch von 30 Kindern, die gestern und am heutigen Samstag in Verl von Haus zu Haus gehen, um die Früchte zu verkaufen.

Der Erlös kommt der Uganda-Hilfe zugute, die die Traditions-

aktion von „Wir helfen“ übernommen hat. Mehr als 500 Kisten waren bereits am Freitag verkauft. 14 Kisten wurde der Kautzitzer Frithjof Meißner an seiner Schule am Evangelischen Gymnasium in Werther los. Quasi für jedes Notebook eine.

Denn 14 Computer hatte die Uganda-Hilfe bei ihrem Transport Ende 2013 für eine Schule in Tansania mitgenommen. „Auf abenteuerlichen Wegen sind die Notebooks dort angekommen“, sagte Meißner, der auch maßgeblich die Städtepartnerschaft zwi-

schen Verl und Delphos (USA) betreut.

Dass die Rechner ihren Weg fanden, freute auch Jonathan Kuaruzi, Pfarrer und bis vor kurzem Informatik-Lehrer in Tansania. Bei einem Besuch in Verl ließ er sich die Gelegenheit nicht nehmen, Thomas Pankoke persönlich für die Hilfe im vergangenen Jahr zu danken. Zwischen der Schule in Tansania und dem Gymnasium in Werther besteht seit 2012 eine Partnerschaft. Vier Lehrer und acht Schüler sind für 14 Tage zu Besuch in Deutschland.



Apfelsinenaktion gestartet: (v. l.) Klaus Gennet, Thomas Pankoke, Frithjof Meißner, Jonathan Kuaruzi, Willi Knapp und Franz-Josef Schütte an der Wilhelmstraße in Verl. Bild: Tschackert